

Markus Grübel

Aktuelles aus dem Bundestag

Nr. 15 | 28. September 2018



1. Fraktion wählt Ralph Brinkhaus zum neuen Vorsitzenden

112:125 – Das war das Ergebnis der Stimmen die diese Woche von den Mitgliedern der CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf Volker Kauder und Ralph Brinkhaus entfielen. Damit wurde Ralph Brinkhaus zum neuen Vorsitzenden der Fraktion gewählt. Ich gratuliere ihm recht herzlich und wünsche ihm für sein neues Amt alles Gute und viel Erfolg!

So lange, wie kein anderer vor ihm war Volker Kauder der Fraktionsvorsitzende der Union. Nicht ohne Grund: Kauder war ein sehr erfolgreicher Fraktionsvorsitzender und hat uns durch bewegte Zeiten geführt. Ihm spreche ich meinen großen Dank für seine engagierte Arbeit in den letzten 13 Jahren aus!



Der neue Fraktionsvorsitzende Ralph Brinkhaus MdB (Foto: Tobias Koch)

2. Vorstellung im Menschenrechtsausschuss

Am Mittwoch den 26. September 2018 war ich in meiner Funktion als Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit zu Gast im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, um meine Arbeit dort vorzustellen.

In meinem neuen Amt setze ich mich für die Religions-, Weltanschauungs- und Gewissensfreiheit ein. Die aktuellen Entwicklungen weltweit sind besorgniserregend und schließen dabei auch die Situation in Deutschland mit ein. Um diesem großen Handlungsbedarf gerecht zu werden, wurde die Stelle des Religionsfreiheitsbeauftragten im Koalitionsvertrag geschaffen.

Ein großes Potenzial für die Förderung von Frieden sehe ich im inter- und intrareligiösen Dialog. Ohne Frieden zwischen den Religionen wird es keinen Weltfrieden geben können. Für diesen Dialog spielt auch die Ausbildung von Multiplikatoren und Journalisten eine große Rolle. Nach meinen ersten Monaten im Amt kann ich über positive wie auch alarmierende Erkenntnisse berichten. So unterstreichen Projekte wie die

gemeinsame Entrümpelung von Moscheen und Kirchen in Mossul die Chancen interreligiöser Kooperation. Gleichzeitig zeigen die Recherchen für den Bericht zur Lage der Religionsfreiheit, der voraussichtlich Ende 2019 erscheinen wird, sowie meine Reisen die mich unter anderem in den Irak führten, das Missverhältnis zwischen dem Verfassungsrecht und der Rechtswirklichkeit in vielen Ländern. Durch zahlreiche Gespräche mit Religionsvertretern arbeite ich an einer Verbesserung der weltweiten Situation und freue mich auf eine intensive Zusammenarbeit mit dem Menschenrechtsausschuss.

3. Gespräch mit Jugendbotschaftern von ONE

Am Donnerstagmorgen führte ich eine angeregte Diskussion mit den Jugendbotschaftern der Organisation ONE. Die engagierten Jungen Leute setzen sich für einen starken Entwicklungshaushalt und die Erfüllung der Official-Development-Assistance (ODA)-Quote ein. Dazu trafen sie im Rahmen der Kampagne „Das schönste Versprechen“ Bundestagsabgeordnete zu Hintergrundgesprächen.

Rechnet man die Inlandskosten für Flüchtlinge nicht ein, beträgt die ODA-Quote im Jahr 2019 0,48 Prozent. Die OECD-Länder haben sich auf das Ziel von Ausgaben in Höhe von 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens (BNE) verständigt. Zu dieser Zielvorgabe stehe ich genauso wie zum 2-Prozentziel der Verteidigungsausgaben! Es ist wichtig, dass wir an diesem Ziel festhalten!

Auch wenn die ODA-Quote mit diesem Haushalt nicht erfüllt wird: Die ODA-Mittel steigen im Wert trotzdem weiter an, da das deutsche BNE seit

Jahren steigt. Die deutschen Mittel für Zuschüsse und Darlehen an die Entwicklungsländer wachsen.

Die Jugendbotschafter setzen sich für die Bekämpfung extremer Armut und vermeidbarer Krankheiten ein – mit besonderem Fokus auf die Unterstützung von fragilen Staaten sowie auf die Förderung von Frauen und Mädchen. Ich finde ihr Engagement stark und werde mich in Zukunft weiterhin für eine Erhöhung des Entwicklungsetats einsetzen!



Die Jugendbotschafter Yohana Berhe, Amina Hikari und Timo Färber (v.l.n.r.) mit Markus Grübel. (Foto: NR)

4. Heimat mit Zukunft – für starke ländliche Regionen

Am Mittwoch, den 26. September 2018 veranstaltete die CDU/CSU-Fraktion einen Kongress zum Thema des ländlichen Raumes. Dieser bildete den Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Heimat mit Zukunft“. Neben Impulsen des neuen Fraktionsvorsitzenden, Ralph Brinkhaus, der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Gitta Connemann, der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, und des

Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe, Alexander Dobrindt, diskutierten Vertreter aus Vereinen, Forschungsinstituten, Verbänden und dem Deutschen Landkreistag miteinander.

90 Prozent unserer Fläche gehören zum ländlichen Raum. Diese Gegenden zeichnen sich durch eine besondere Vielfalt aus, an die politische Maßnahmen angepasst werden müssen. Während wir einerseits mit Herausforderungen wie Arbeitslosigkeit und Abwanderung konfrontiert werden, gibt es andererseits Regionen mit hoher Wirtschaftskraft und Prosperität. Anstelle einer Konkurrenzdebatte zwischen Stadt und Land müssen die ländlichen Strukturen gezielt gefördert werden. An diesem Tag wurde die Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ eingesetzt. Zusätzlich zum Bundesprogramm für ländliche Entwicklung werden darin innovative Ideen entwickelt, um zum Beispiel Leerstand entgegenzuwirken, den Glasfaserausbau voranzutreiben und die medizinische und pflegerische Versorgung sowie Infrastrukturleistungen zu gewährleisten.



Eine lebhafte Podiumsdiskussion mit zahlreichen Fragen aus dem Publikum im CDU/CSU-Fraktionssaal. (Foto: NR)

5. Praktikumsbericht von Nicola Rebmann

Mein Name ist Nicola Rebmann. Ich habe vom 5. bis zum 28. September 2018 ein Praktikum im Büro von Herrn Markus Grübel MdB absolviert. Um die Arbeit im „Motor der Demokratie“ mit ihren zahlreichen Facetten kennenzulernen, habe ich vier spannende Wochen im Bundestag verbracht. Ich bin sehr dankbar für diese Chance. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, die theoretischen Hintergründe meines Studiums der Internationalen Beziehungen mit praktischen Erfahrungen zu verbinden.

Von Anfang an konnte ich mich in verschiedenen Aufgabenbereichen einbringen. Das Beantworten von Bürgerbriefen, das Anfertigen von Hintergrundrecherchen und die Vorbereitung von Terminen empfand ich als sehr lehrreiche Erfahrungen. Ich bin dankbar dafür, dass mir schnell verantwortungsvolle Aufgaben zugeteilt wurden, die ich auch selbstständig bearbeiten durfte. Als sehr positiv habe ich es wahrgenommen, wie intensiv der Austausch mit den Bürgern und den Mitarbeitern im Wahlkreis erfolgt.

Die Begleitung Herrn Grübels zu verschiedenen Veranstaltungen stellten eine besondere Bereicherung für mich dar. Dabei stachen für mich vor allem ein Besuch in der U.S.-Botschaft, Sitzungen der Arbeitsgruppe und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hervor. Meine Hospitation im Menschenrechtsausschuss, ein Gespräch mit dem Stellvertretenden Botschaftsrat aus Kasachstan und ein Treffen mit einer Delegation aus Bangladesch, die über die Situation der Rohingya

berichteten, gaben mir einen Eindruck von Herrn Grübels Arbeit als Beauftragter für weltweite Religionsfreiheit der Bundesregierung.

Neben der Arbeit von Herrn Grübel konnte ich auch die Arbeit einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin im Bundestag kennenlernen. Gerade für meine berufliche Zukunft hat mir das Praktikum mit dieser Fülle an Einblicken neue Wege aufgezeigt und Orientierung gegeben.

Zusätzlich zu meiner Mitarbeit im Bundestagsbüro bot mir das Praktikantenprogramm der CDU/CSU-Fraktion einen umfangreichen Rahmen. So erhielt ich Erkenntnisse über die Arbeit des Bundesnachrichtendienstes, des ARD Hauptstadtstudios und verschiedener Ministerien, und konnte mit diversen Mitgliedern der Fraktion ins Gespräch kommen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn Grübel, Frau Scheerer und Frau Lieb-Mindt bedanken. Neben der sehr wertschätzenden Arbeitsatmosphäre will ich besonders den großen Aufwand hervorheben, mit dem mir ein außerordentlich vielfältiges Praktikum ermöglicht wurde. So wurden mir sogar Wünsche wie die Hospitation im Untersuchungsausschuss zum Terroranschlag auf dem Breitscheidplatz in Berlin, in einer öffentlichen Anhörung des Wirtschaftsausschusses zum Thema Rüstungsexporte oder der Besuch von

Plenarsitzungen erfüllt. Vielen Dank für diese große Unterstützung!



Nimmt sich Zeit für Fotos – Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Nicola Rebmann. (Foto: CS)

Zahl der Woche

2024

Deutschland wird erneut Gastgeber eines großen Sportevents! Diese Woche wurde bekannt gegeben, dass die Europameisterschaft 2024 in Deutschland stattfinden wird! Über diese sportliche Nachricht freue ich mich sehr!



(Foto: CDU/CSU-Fraktion)

Impressum

Markus Grübel MdB | Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Telefon: 030-227 719 73 | Telefax: 030-227 769 64
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

Für diesen Newsletter gelten [Datenschutzbestimmungen](#).

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an markus.gruebel@bundestag.de!